

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 21. 1. 1965, 8.30 Uhr:

5

Mit mäßigen Winden aus dem Nordwestsektor sind am Alpen-
nordrand und im Bereich des Alpenhauptkammes strichweise
geringe Neuschneemengen gefallen. Die Temperaturen sind
in allen Höhenlagen angestiegen, in 3000 m sind minus 10,
in 2000 m minus 5 Grad zu verzeichnen.

Unter der Neuschneedecke sind besonders an Nord bis Ost
gerichteten Hängen alte, labile Schneebretter verborgen.
Die unteren Schneeschichten werden vor allem an Schatten-
hängen durch die Schwimmschneebildung aufgelockert. Bei Schi-
touren ist daher höchste Vorsicht geboten.

Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist zur Zeit nicht zu
erwarten, die Tallagen sind in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 25. 1. 1965, 7.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nord sind nur am Alpennordrand geringe
Neuschneemengen gefallen. Laut Wetterwarten werden die Winde
auf West drehen und nur strichweise geringe Schneefälle brin-
gen. Die Temperaturen sind auf den Bergen angestiegen, in
3000 m sind minus 10, in 2000 m minus 5 Grad zu verzeichnen.
Alte Schneebretter und Schwimmschneeschichten an Schatten-
hängen erfordern bei Schitouren erhöhte Vorsicht. Eine Selbst-
auslösung größerer Lawinen ist zur Zeit nicht zu erwarten,
Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 25.1.1965, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus ~~dem~~ Nord sind am ~~am~~ Alpennordrand und
am Alpenhauptkamm geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetter-
warte drehen die Winde auf West und bringen strichweise geringe
Neuschneefälle. Die Temperaturen sind auf den Bergen etwas
angestiegen, in 3000 m sind minus 10, in 2000 m minus 5 Grad
zu verzeichnen. Alte Schneebretter und Schwimmschneeschichten,
besonders an Schattenhängen erfordern bei Schitouren erhöhte
Vorsicht. Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist nicht zu
erwarten, Baustelle und Straße bleiben lawinensicher.